

Studentische/Wissenschaftliche Hilfskraft für das DFG-Projekt »Quellen zur Berliner Mittwochsgesellschaft« (m/w/d)

Das Fach Philosophie der Universität Trier, Professur für Philosophie der Neuzeit, sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine studentische/wissenschaftliche Hilfskraft

mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von sechs Stunden, auf Wunsch zeitweise auch ein wenig mehr Stunden.

Zum Projekt

Die gelehrte Mittwochsgesellschaft bestand von 1783 bis 1798. Ihr philosophiehistorisch bekanntestes Mitglied war Moses Mendelssohn. Sie ist an vielen wichtigen Debatten der Spätaufklärung beteiligt. Nicht zuletzt ging von ihr die Preisfrage: »Was ist Aufklärung?« aus, die innerhalb der Gesellschaft diskutiert, und von Mendelssohn und Immanuel Kant beantwortet wurde.

Ziel des interdisziplinären DFG-Projektes ist die digitale Edition der wichtigsten Quelle zur Berliner Mittwochsgesellschaft, der Moehsen-Papiere, sowie deren Kommentierung.

Im Projekt anfallende Tätigkeiten sind:

- Das Suchen, Finden und Verwalten von Quellen- und Sekundärliteratur
- Bildbearbeitung
- Einsatz von OCR
- Transkription der Handschriften

Vorkenntnisse verschiedener Instrumente der Literaturverwaltung, insbesondere von Zotero, AI-gestützter OCR und »Handwritten Text Recognition« (HTR) sind sehr willkommen, aber nicht zwingend erforderlich. Falls sie nicht vorhanden sind, findet eine Einarbeitung in diese wichtigen Editionstools statt.

Unser Angebot

Wir bieten:

- Flexible Arbeitszeiten
- Selbstständiges Arbeiten
- Interessante vielfältige Arbeitsmöglichkeiten im philologischen und philosophisch-historischen Kontext
- Einarbeitung in die Benutzung einschlägiger digitaler Hilfsmittel zur Literaturverwaltung, die bei eigenen Studien nützlich werden können

Die Vergütung erfolgt nach den üblichen Regelsätzen für studentische Hilfskräfte.

Bewerbungen sind zu richten an Prof. Dr. Kristina Engelhard, sie sollen ein Motivationsschreiben, Lebenslauf, und eine Übersicht über die bisher im Philosophiestudium erbrachten Leistungen sowie, falls vorhanden, eine eingereichte Hausarbeit enthalten. Sie sind in einem PDF-Dokument per E-mail zu schicken an das Sekretariat der Professur Frau Katharina Probst (probstk@uni-trier.de). **Bewerbungsschluss ist der 23.2.2024.**